



Interkulturelle Öffnung 2015

Die Initiierung und Begleitung der interkulturellen Öffnung von Diensten und Einrichtungen der sozialen Handlungsfelder ist noch eine recht junge Aufgabe.

Der Prozess der interkulturellen Öffnung bezieht sich auf alle für die Zielgruppe relevanten Dienste und Einrichtungen der sozialen Handlungsfelder in öffentlicher und freier Trägerschaft sowie der Netzwerkpartner. Z.B. Ämter, Behörden, Schulen, Fachdienste ...

Mögliche Angebote:

- Informations- und Bildungsveranstaltungen, Angebot und Organisation von interkulturellen Trainings,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Interessenvertretung und Lobbyarbeit für die Zielgruppe,
- Förderung des „Interkulturellen Dialoges“.

Fortbildungsreihe zum Erwerb Interkultureller Kompetenz TIK - Training interkulturelle Kompetenz 2015

die Regensburger Jugendmigrationsdienste veranstalten in Kooperation mit dem Amt für kommunale Jugendarbeit der Stadt Regensburg und dem Institut für Kooperationsmanagement auch 2015 wieder eine Fortbildungsreihe zum Erwerb Interkultureller

Kompetenz für Mitarbeiter/-innen von Ämtern, Institutionen, Betrieben, Verbänden etc. sowie für Mitglieder von Stadtteilnetzwerken und für alle Interessierte.

Im Fortbildungsprogramm 2015 haben wir neue Themen aufgenommen.

Neu sind auch **Module für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit.**

Alle Module sind eintägig und können unabhängig voneinander besucht werden.

Die Fortbildungsreihe wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ gefördert. Der Eigenanteil der Teilnehmer/-innen beträgt 50 € pro Tagesseminar (ermäßigt 25 € für Studenten).

Die Module für Ehrenamtliche in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit sind kostenlos. Die Teilnehmer/-innen erhalten kostenlose Seminarunterlagen, Arbeitsmaterialien und eine Teilnahmebestätigung.

Die Entwicklung bzw. Vertiefung einer interkulturellen Sensibilität, der Erwerb von Konzepten und Modellen zum Verstehen der eigenen und fremden Kultur sowie das Kennenlernen und Einüben von neuen kulturspezifischen Handlungsstrategien sind Voraussetzung für ein friedliches Miteinander in einer interkulturellen Gesellschaft.

Der Erwerb interkultureller Kompetenz ist ein wichtiger und notwendiger Schritt im Sinne der interkulturellen Öffnung unserer Gesellschaft. Er ist ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung der offenen und pluralistischen Gesellschaft in Deutschland.

Deshalb bitten wir Sie auch, unser Fortbildungsangebot unter Ihren Kollegen/-innen, Mitarbeitern/-innen, Bekannten, Netzwerkpartnern und anderen Interessierten bekannt zu machen und für die Teilnahme zu werben.

Für Ihre Unterstützung im Voraus recht herzlichen Dank.